

# Jahresberichte 2019

## Präsident

Bei der Hauptversammlung im Rinderbach gab es erstmals für alle etwas zu Essen. Die Hauptversammlung war trotz des guten Essens nicht besser besucht als im Vorjahr. Der Verein beschloss am Jugendmusikfest Helferdienst zu leisten.

Das Skiwochenende auf der Engstligenalp fand bei traumhaftem Wetter statt. Über das ganze Wochenende waren die Verhältnisse fürs Skifahren optimal. Das Essen von Regine und Peter war wieder einmal hervorragend. Wer nicht dabei war, hat ein kostengünstiges, herrliches Wochenende verpasst.

Am 7. April fand die Feuertaufe der neuen Galerie in der Turnhalle Heimiswil statt. Das Unihockeyteam organisierte die letzte Meisterschaftsrunde 18/19. Vor allem bei ihren beiden Meisterschaftsspielen war die Galerie sehr gut besetzt. Das Team konnte mit dem grossen Publikum den Abstieg aus eigener Kraft verhindern.

Die Präsidenten und Leiter Konferenz fand dieses Jahr in Hindelbank statt. In einem Workshop wurde der Einbezug von Personen in die Vereinsleitung erarbeitet.

An Vorstandssitzung vom 25. April wurden die Riegeninformationen, die Turnhallenbenützungsgesuche, die Durchführung der Delegiertenversammlung TBOE, die Mithilfe am Schweizerischen Jugendmusiktag und die Turnfahrt in Melchnau diskutiert.

Die Turnfahrt fand am 30. Mai in Melchnau statt. Christian Widmer organisierte den Brätliplatz bei Familie Leuenberger auf dem Paulihof und die Wanderroute.

Am 1. Juni fand der Jugitag der Knaben und am 2. Juni derjenige der Mädchen in Utzenstorf statt. Die Jugendriege Heimiswil stellte jeweils eine der grössten Riegen. Die Knaben konnten wieder diverse Erfolge feiern.

Das Unihockey Dorfturnier war am Nachmittag ein Erfolg. Für das Schülerturnier meldete sich nur eine Mannschaft aus Heimiswil an und somit wurde das Turnier am Vormittag abgesagt.

Am 22. Juni nahm eine Gruppe von Frauen und Männer in den Fit und Fun Disziplinen am Eidgenössisches Turnfest in Aarau teil. Trotz mehreren Verletzten konnten wir uns mit guten Leistungen in der vorderen Ranglistenhälfte platzieren. Die Stimmung war nach dem Wettkampf toll. Die Festivitäten waren durch die Tatsache, dass wir nicht übernachteten, kürzer als sonst.

Als Ersatz für den Helfereinsatz am Jugendmusikfest führte das Unihockeyteam am 15. September die erste Meisterschaftsrunde 19/20 in Heimiswil durch. Die Handschrift des neuen Trainers war bereits in den ersten Spielen zu sehen und Heimiswil spielte überlegen.

Am 21.-22. Sept. halfen wir am Schweizer Jugendmusikfest mit. Einige unserer Mitglieder werden das Fest nicht so schnell vergessen, durften sie doch in der Festhalle den ganzen Abend voller Einsatz geben. Einige halfen bereits am Wochenende zuvor das Zelt aufstellen.

Der 36. Lueg-Lauf war bei idealem Laufwetter und mit fast 200 Teilnehmern gut besucht. Die neuen Garderoben kamen bei den Läufern sehr gut an. Einmal mehr war das Tortenbuffet ein grosser Erfolg. Herzlichen Dank an die vielen Tortenspender.

An der Vorstandssitzung vom 5. Dezember wurden die Riegeninformationen bearbeitet und die Hauptversammlung vorbereitet.

Am 30. November fand die Delegiertenversammlung vom TBOE in Hasle-Rüegsau statt. Es wurde unter anderem über das Turnfest 2021 in Wangen orientiert.

Im 2019 konnten Trudi Mummenthaler und Vreni Mauerhofer den 80. Geburtstag feiern. Wir konnten Debora und Adrian Aebi zur Geburt von Mila gratulieren.

Ich wünsche euch für das 2020 alles Gute und viel Freude beim Turnen.

Christian Jörg, euer Präsident

## Bericht Kitu

Am Freitag 11. Januar hei mir wieder mit em KITU gstartet.

Bis zu de Frühligsferie hei mir verschieden Turnstunde ir Halle gha.

Na de Frühligsferie si mir bi schönem Wätter gäng dusse gsi, hei unger angerem Witsprung, Ballwurf u Sprint güebt. Ou e Schnitzjagd hei mir zäme gmacht.

Z letscht mou vor de Summerferie hets no es Abschlussturne mit de Muetere Gä.

Wös so heiss isch gsi hei mir einisch nid e OL gha u brätlet, sondern e Wasserparcour gmacht mit anschliessendem Znüni.

Es het gfägt u i gloube am Schluss si aui seich nass gsi.

Na de Herbstferie ha i z Kitu wieder am Mändig chönne düreführe.

Wöu sie o grad nam Chindergarte mit em Schubus vom Kaltacker chöi ache rite, isch das natürlich perfekt.

17 Ching chöme cho Turne. Das isch e räcti Herusforderig, aber macht unheimlich Spass.

Es isch e ufgsteuti Truppe u es louft gäng chli öbis.

Zur Ungerstützig, wes e Parcour git, chunt mir Jost Sara cho häufe. Danke vieu mou Sara du machsch das super.

Danke o aune Eutere für ihres Vertroue.

D`Leiterin: Christine Wyss

# Elki Turnen

Im Januar begann bereits mein zweites Quartal als ElKi Leiterin . Es war am Anfang eine rechte Herausforderung, hat aber auch viel Spass gemacht. Mit den 18 Kindern und ihren Eltern hatten wir eine grosse und manchmal auch etwas laute Gruppe. Der Umbau der Turnhalle war oft eine zusätzliche Schwierigkeit, da die Arbeiten während den Lektionen in vollem Gang waren und der Lärmpegel dadurch noch höher war.

Die Lektionen habe ich immer in ein Thema verpackt. Einmal waren wir in Afrika, am Flughafen oder bei der Feuerwehr. In den Lektionen stellen wir verschiedene Posten auf, am Liebsten haben die Kinder die Posten mit den Grossgeräten, wie z.B. an der Sprossenwand hinauf klettern und über die Bank wieder hinunterrutschen.

Im Herbst startete das ElKi dann mit einer neuen Gruppe. Wir sind 20 Kinder mit ihren Eltern. In diesem Semester begleitet uns Globi durch die Lektionen. Wir sind mit ihm bereits bei den Rittern gewesen, auf dem Bauernhof oder mit der Bahn unterwegs.

Da ich im Frühling den Leiterkurs in Toffen besucht habe, habe ich viele zusätzliche Ideen und nützliche Tipps fürs neue Semester erhalten.

Wir haben zusammen immer viel Spass und die Kinder geniessen die grosse Halle und das super Material, das wir haben.

# Bericht Mädchenriege

Am 8. Januar hei mir wieder mit dr Meiltirieke gstartet.

Churz druf isch scho wieder d`Amäudig füre Meiltiriekegetag cho. Auso hets wieder gheisse «üebe, üebe, üebe». So isch de när Tschoukball u Unihockey im Mittupunkt gstange. Mit viu Fliess hei mir üs guet uf dä Tag chönne vorbereite.

Am Sunntig 2. Juni isches du sowit gsi u mir hei z`Utzenstorf am Morge mit Liechtathletik gstartet. Aui Meitli hei voue Isatz zeigt.

Am Nomittag hei du när d`Spieu stattfunge.

Im Tschoukball hei d Meitli aues gä u si wärde immer wi besser. Leider hei Sie du dr Final verlore. Aber dr zwöit Platz isch ou super gsi. Guet gmacht!

Im Unihockey, isches nid so guet glofe, aber aui hei sich Müei gä.

Im Seilizie hei Sie no einisch aui Chraft igsetzt. Aber gäge so fätze Meitli usem Eggiwil u Trubschache heisi ke Chance.

Müed u z friede si mir aui wieder uf Heimiswil zrüg. Danke aune Häufer u Leiterinne für dä unfaufrei Tag.

När hei d'Meitli wohl verdient es paar Wuche Ferie gha, so dass mir nade Summerferie wieder mit vouem Isatz hei chönne starte.

Im Moment dürfe mir mit zwone ufgsteute Gruppe turne und das macht üs unheimlich Spass u isch sehr motivierend.

Mir danke aune Eutere für iri Ungerstützig u ihres Vertroue i üs Leiterinne.

Ufs nöie Johr übernimmt Debora d` Houptleitig ir Meitliriege. I wünsche ire vieu Gfröits u gäng guets Glinge.

Ds Leiterteam: Christine, Debora, Monja, Melanie u Ylva

## **Knabenriege**

Die Jugendriege der Knaben begann das Training am 11. Januar 2019. Auch dieses Jahr ist das

Leiterteam sehr zufrieden. Oft sind die Jungs komplett vertreten und wenn nicht, klappt es mit den

Abmeldungen sehr gut.

Bei uns steht Spass und Spiel im Vordergrund. Heimiswil hat das eine oder andere Talent in der

Leichtathletik. Mit den Eltern wurde das Gespräch gesucht, die Kids in einem reinen Leichtathletikverein zu fördern. Bis heute sind aber noch alle in der Jugi Heimiswil.

Am Jugendriegentag in Utzenstorf erreichten wir 4 Podestplätze im 3 Kampf (Einzelwertung) sowie 5

Podestplätze im Teamwettkampf. Es freut mich zu sehen, wie jeder für den anderen alles gibt. Nur so

können wir so tolle Ergebnisse erreichen. Ich gratuliere den Jungs herzlich zu dieser Leistung.

Ich bedanke mich bei den Eltern und den Leitern für die Unterstützung und wünsche allen ein

Erfolgreiches 2020!

Andreas Flückiger

## **Unihockey**

## **Volleyball**

Das Jahr 2019 war geprägt von Veränderungen.

VERÄNDERUNG IST ANFANGS SCHWER, MITTENDRIN CHAOTISCH UND AM ENDE WUNDERSCHÖN.

Die Hallenmeisterschaft 18/19 schlossen wir im März mit dem zufriedenstellenden 4. Rang ab. Wir konnten so den Ligaerhalt sichern, um den wir aufgrund unbeständigen Leistungen ab und zu zittern mussten.

Danach kam es zur Krisensitzung. Aufgrund einiger Abgänge und Unstimmigkeiten, sah es kurzerhand aus, als ob sich das Volleyteam auflösen würde.

Aus gesundheitlichen und privaten Gründen verliessen Urs, Ralph, Susanne, Chantal und Markus unser Team. Umso mehr freuten wir uns, dass die Plakataktion vom Vorjahr zu fruchten schien. Wir durften Nicole, Linda und Rahel als neue Teammitglieder willkommen heissen. Rahel verliess und zwischenzeitlich bereits

wieder, um ihr Französisch zu vertiefen. Dafür kam Ramona nach der Mamipause wieder zurück zu uns. Zudem konnten wir Severin als männliche Verstärkung zu unserem Team gewinnen. Danke Fabienne! So konnten wir wieder positiv in die Zukunft blicken.

Das alljährliche Bräteln fand dieses Jahr bei Linda statt. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Wir beschlossen da, die Trainingsleitung untereinander aufzuteilen und Fäbu stellte sich als Nachfolger von Markus als Teamverantwortlicher zur Verfügung. Merci Fabian. Ein herzlicher Dank geht an Markus für seinen unermüdlichen, jahrelangen und grossartigen Einsatz als Vertreter des Volleyteams im Vorstand.

Als neu zusammengewürfeltes Team mussten wir uns, nach der alljährlichen Sommer-Beachvolleytrainingsphase, sowohl in den Trainings wie auch beim 1. Meisterschaftsspiel zuerst wieder arrangieren. Dies gelang bis dahin soweit sehr gut. Wir starteten mit spannenden, dynamischen und schweisstreibenden Spielen als vereinte Mannschaft in die Saison 19/20.

Gerda stellte sich erneut als Schiedsrichterin zur Verfügung. Besten Dank für deinen piffigen Einsatz. Herzlichen Dank auch dem treuen Fanclub Urs und Susanna für die ehrenamtliche Unterstützung!

Die Trainingspartnerschaft mit der Volleygruppe des TV Lyssach intensivierte sich aufgrund der beidseits knappen Anzahl an Teammitgliedern zunehmend. So verhalfen unsere Männer mit einer Doppellizenz den Lyssachern in der Meisterschaft zu phänomenalen Spielen und die Lyssacher unterstützen uns regelmässig in unseren Trainings. Merci Michu für deine spontanen und ergiebigen Trainings.

So wies ausschaut dürfen wir die Lyssacher Volleyaner bald zu unserer Gruppe zählen. Wir freuen uns darüber sehr.

Erneut nahmen die Frauen im November am Volleyturnier in Utzenstorf teil und schlossen mit dem erfreulichen 2. Rang ab. Die Mithilfe am Jugendmusikfest, sowie am Lueglauf rundeten unsere diesjährigen Teamevents ab.

Zum Jahresabschluss liess Gerda alte Traditionen wieder aufleben. So kam es, dass wir nach dem letzten Training vor den Weihnachtsferien das Jahr gemeinsam mit den Lyssachern gemütlich bei Suppe, leckerem Glühwein (Merci viu mau Evelyn) und viel munterem Gesprächsstoff ausklingen liessen. Danke Gerda fürs Initiieren, Kuse fürs Schiedsrichtern und allen anderen fürs Beigetragene.

Ich wünsche uns als Team, dass wir weiter am Teamzusammenhalt feilen und wir entsprechend bald einen Schlachtruf in eine vielversprechende Zukunft finden können. Besten Dank an alle, die immer an eine Zukunft des Volleyteams geglaubt haben.

Fürs Volleyteam, Manuela Schärer

## **Frauenriege**

Wir starteten das Turnjahr am 08. Januar wieder mit dem Leiterteam Silvia, Liselotte, Rita, Christine, Ursula, Renate und Christian und genossen abwechslungsreiche Turnstunden.

Am 16. / 17. März fand wieder das legendäre 3-Spiel-Turnier in Davos statt. Für die Verletzten Chrigu und Dora wurde spontan Ersatz gefunden. Melanie Schertenleib und Andrea Habegger stellten sich zur Verfügung. Die Devise für Heimiswil war wieder: Mitmachen kommt vor dem Gewinnen. Der 2. Tag im Schnee von Davos machte auch sehr viel Spass.

Am 21. Mai organisierten Dora Blaser und Vreni Aebi den Maibummel. Nach einem feinen Apéro bei Dora in Goldbach wanderten wir über den Dietlenberg zurück nach Goldbach. Kurz vor Schluss der Wanderung trug der Mairegen noch etwas zu unserer Schönheit bei. Anschliessend genossen wir eine feine Pizza im Restaurant Emmenbrücke in Lützelflüh. Danke an Dora und Vreni.

Am 21. + 22. Juni nahmen 5 Frauen und 7 Männer am ETF in Aarau teil. Am Freitag stand das 3-Spiel-Turnier an und am Samstag das Fit & Fun. Die gigantische Grösse dieses Festes war sehr beeindruckend.

Am 02. Juli trafen wir uns zusammen mit den Männern zu einem Schlusshöck bei Familie Schneider im Garneul. Danke auch euch für die Organisation.

Nach den Sommerferien am 13. August war unser Ziel erneut Familie Schneider Garneul, diesmal war der Grund der 50. Geburtstag von Rosmarie. Wir wurden mit köstlichem Essen und Dessert kulinarisch verwöhnt. Wir wanderten von der Turnhalle aus ins Garneul und am Schluss wieder zurück. Dir Rosmarie nochmals ganz herzlichen Dank für die Einladung.

Am Sonntag den 1. September stand unsere Reise auf dem Programm. Die beiden Reiseleiterinnen Maria Kiener und Ruth Widmer empfingen uns in Oberburg. Nach einem ersten „Hoselupf“ ging es mit Zug und Bus bis nach Adelboden. Von dort wanderten wir talwärts bis zur Cholereschlucht. Nach einem stärkenden Picknick erklimmen wir die eindrückliche Schlucht. Über enge Pfade und steile Treppen gelangten wir schliesslich zum oberen Eingang der Schlucht. Die Wanderung ging dann weiter bis Trengel und von dort mit dem „vollgestopften“ Poschi bis Hohstalden. Dort wartete bereits das nächste Abenteuer, die Hängebrücke. Für einige wurde dies zur ultimativen Mutprobe, welche aber mit einem „Kafi Bailyes“ im Hängebrügg-Beitzli belohnt wurde. Wer nicht über die Brücke wollte konnte am linken Ufer entlang wandern und wir trafen uns dann weiter unten wieder. Auf der rechten Seite führte der Skulpturenweg der Engstlige entlang. Die Wanderung endete am Bahnhof in Frutigen. Von dort reisten wir mit dem Zug wieder bis Oberburg und gönnten uns noch ein gemütliches Nachtessen im Restaurant Löwen. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an Maria und Ruth, wir freuen uns bereits auf das nächste Abenteuer.

Am Lueglauf vom 10. November haben wir wieder 31 Torten verkauft, vielen Dank für den grossen Einsatz.

Am 10. Dezember organisierte Chrigu ein Schlussturnen zusammen mit den Senioren. Wir übten uns in Biathlon, Skifahren, Eisstockschiessen, Korbball, Unihockey und Holztransport. Es war sehr lustig, danke Chrigu für die guten Ideen. Am Schluss gab es noch ein gemütliches „Zämehocke“ bei Wein, Bier, Kaffee und Kuchen.

Am 17. Dezember hatten wir unseren Schlusshöck, dieses Jahr in der Schulküche im Schulhaus Dorf. Die Leiterinnen erhielten ein Geschenk als Dank für ihren Einsatz. Ursula erhielt auch ein Dankeschön für die Vertretung im Vorstand und Rosmarie Schneider erhielt ein Präsent als Dank für ihren Einsatz für den ganzen Verein. Renate las noch eine lustige Weihnachtsgeschichte von sprechendem Weihnachtsschmuck vor. Grossen Dank allen Köchinnen und Bäckerinnen für die feine Kürbissuppe und die leckeren Desserts.

Für den Bericht: Ursula Schürch & Renate Schmid

## Männerriege

Ein weiteres Turnerjahr gehört der Vergangenheit an und wir durften wiederum ein sportliches und attraktives Turnprogramm geniessen.

Die Männerriege absolvierte 42 Turnabende. Leider war die Beteiligung sehr stark schwankend durch das ganze Jahr hindurch von 7 bis 15 Turner war alles vorhanden. Ach in diesem Jahr darf ich wieder 3 Fleissauszeichnungen abgeben. Adrian Schneider 3 Mal abwesend, Martin Bieri 2 Mal abwesend und Ueli Schneider 2 Mal abwesend. Herzlichen Gratulation zu der sehr guten Leistung.

Am Mittwoch 27. April kam die Männerriege Wynigen nach Heimiswil zum Turnen. Anschliessend ist das legendäre Eiertüpfen im Löwen.

Ab dem 24. April fing das Training für das Turnfest auf Rasen und Hartplatz bei jeder Witterung statt. Wer nicht am Turnfest dabei sein wollte, wurde eingeladen zum Walken. Am 22. Juni reiste die Frauen- und Männerriege nach Aarau an das Eidgenössische Turnfest. Mit einer 12er Delegation Platzierten wir uns in der 3 Stärkeklasse im Mittelfeld. Die Platzierung richtet sich immer nach dem Aufwand der Trainingseinheiten. Auch ein Dankeschön an unsere Schiedsrichter für ihren Einsatz. Nach dem Turnfest ist immer noch ein Abschlussbräteln als Ausklang der ersten Hälfte Turnerjahr. In diesem Jahr war nicht nur die Männerriege anwesend auch die Frauenriege. Der Schlussabend fand sehr grossem Anklang. Wir durften die Gastfreundschaft vom Fam. Schneider geniessen. An diesem Abschlussabend vor den Sommerferien, machte ich noch einen Rückblick aufs Turnfest.

Am 26. Juni organisierte Fritz Oppliger eine Weinkellerbesichtigung bei Hanspeter Oppliger. Der Weinkeller ist nicht nur ein Keller! Hanspeter erbaute den Keller selber in den Sandstein über mehrere Stockwerke. Es war für uns ein sehr eindrückliches Bauwerk. Fritz besten Dank für die Organisation.

Am 25. Oktober waren wir bei der Männerriege in Wynigen zum Turnabend eingeladen.

Am 24. November führte das Faustballteam in Heimiswil die erste Runde der Wintermeisterschaft durch.

Am 18. Dezember organisierte Martin Bieri zum Abschluss ein Bogenschiessabend. Dort lernten wir, wie man den Bogen richtig in der Hand hält und auch das Zielen. Martin besten Dank für die Organisation.

Zum Schluss ein grosser Dank an meine Leiter Markus Habegger und Michael Widmer bedanken für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit. Ein grosser Dank an alle, welche zum Gelingen des Männerriegejahres beigetragen haben.

Ich wünsche allen einen Schwungvollen Start ins neue Turnerjahr 2020.

Männerriegeleiter

Ueli Schneider

## Morgenturnen

Am 5.2. kamen wir um 9 Uhr im Löwen Heimiswil zu einem gemütlichen Höck zusammen. Um den 80. Geburtstag von Vreni Mauerhofer zu feiern, lud sie uns zu sich nach Hause ein. Genau an Trudi Mumenthalers 80. Geburtstag wurden wir Morgenturnerinnen an der Dorfstr. 7 köstlich verpflegt. Zum 76. Geburtstag lud uns Maria Held zu ihrer Tochter Margrit ein. Allen Geburtstagskindern ein herzliches Dankeschön. Auch meiner Stellvertreterin Anita Zurflüh danke ich ganz herzlich. Wir haben 34 mal geturnt und Vreni Mauerhofer hat NIE gefehlt. Wir gratulieren. Zum Jahresabschluss trafen wir uns im schön geheizten Löwen Heimiswil. Bei einem gemütlichen Schwatz, einer lustigen Geschichte, vorgelesen von Trudi Lüthi, und Lottospielen verging der Morgen viel zu schnell.

Die Leiterin Lilo Widmer

## Seniorenriege

Der Turnbeginn, am 10. Januar war erfreulich, konnte ich doch fast alle Turner zum neuen Turnjahr begrüßen. Später konnten wir zweimal nicht turnen, weil die Halle gereinigt wurde und dann das Richtfest statt fand, von der neu renovierten Halle.

Wie erfreulich, anfang Mai, durfte ich drei neue Turner begrüßen.

Da der Männerchor aufgelöst wurde, entschlossen sich Werner Jost, Res Ritter und Walter Lüdi bei den Senioren-Turnern mit zu machen. Die Drei haben sich gut in unserer Truppe eingelebt!

Am ersten Juli, fuhren wir wieder nach Rigenen zum Freiluftkegeln, das ist ein Ausflug für Sport ,Spiel und Spass. Sport: Kugel schieben und alle Kegel von Hand wieder aufstellen.

Spiel: Wettkampf und Ehrgeiz.

Spass: Gutes Essen (Grillwurst) und einen guten Tropfen!

Am 22.August, waren wir bei Hans und Barbara Maag eingeladen. Acht Tage später zum Geburtstag von Hansueli Oppliger. Den beiden Jubilaren, mit Frauen, nochmals herzlichen Dank.

Am dritten Oktober, fuhren wir nach Tschugg, zum Swingolf spielen und anschliessend zum Nachtessen in den Löwen Aarberg.

Diese beiden Anlässe, Kegeln und Swingolf, gehören mittlerweile bei den Senioren , zur Tradition.

So auch die Wanderung ins Salenweidli, ob Eggwil, am dritten Dezember, mit der ganzen Wandergruppe von Heimiswil. Es war nun schon das fünfte mal, dass wir dort die feinen Schwartenwürste genossen.

Am 10.November, organisierten Renate Schmid und ich, mit der Frauenriege zusammen, einen Plauschwettkampf. Immer vier gegen vier (gemischte Gruppen)



lieferten spannende Stafetten und Wettkämpfe. Zu späterer Stunde, bei Bier, Wein, Kaffee und Kuchen, gabs noch eine Rannverkündung mit schönen Preisen.

Am 12. Dezember haben wir Senioren unter uns einen kleinen Wettkampf bestritten, als Abschluss vom Turnerjahr 2019.

Eine Woche später, für das Jahresschlusssessen im Eingang der Turnhalle, organisierten wir Alice Fankhauser, die uns ein wunderbares Essen servierte. Danke nochmals für deinen Einsatz.

Die Rangverkündung, mit zum Teil gesponserten Preisen, wurde vor dem Dessert durchgeführt.

1.Rang: Hans Maag, 2.Rang: Heinz Reinhard, 3.Rang: Walter Lüdi.

Den Preisspendern auch hier noch einmal herzlichen Dank!

Turnabende im 2019 – 38, davon 36 x Jakob Widmer, Res Roth, 33 x Hans Maag, Fritz Rufer.

Einen grossen Dank, geht an Hans Maag, für seine geleiteten Turnstunden!

Ich wünsche Allen ein gesundes Turnerjahr 2020.

Seniorenleiter Christian Widmer